Biotopname
Feuchtwiesenrest im Datzetal südwestlich Friedland

X

Standort /Geologie
vermoorte Niederung der Datze

TK10 0509 - 111 - **Biotop-Nr.** 4006

Anschluß in TK

Naturraum Tollensebecken mit Tollense- und Datzetal
321

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	104	0171

Größe in ha	3,3567
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Friedland, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
12420

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	GFR	GFD	GFF							UMD
%	75	20	5							

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiese, Flatterbinsen-Kriechhahnenfuß-Sumpfseggen-Feuchtwiese, Knickfuchsschwanz-Flutrasen

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Feuchtwiesenrest in der ansonsten stark entwässerten und intensiv genutzten Niederung der Datze westlich Friedland. Es erfolgte eine Entwässerung durch Gräben bzw. die naturfern ausgebaute Datze, die nördlich der Biotopfläche verläuft. Es herrschen bereits viele Arten der gestörten Feuchtwiesen vor, die bei anhaltender Entwässerung zunehmen werden.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YWG

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung
ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0509 - 111	- 4006

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera
Festuca pratensis
Juncus effusus
Taraxacum officinale
Alopecurus geniculatus
Festuca rubra
<u>Lychnis flos-cuculi</u>
Arrhenatherum elatius
Glyceria fluitans
Phleum pratense
<u>Carex disticha</u>
Glyceria maxima
Ranunculus acris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Anthriscus sylvestris
Elytrigia repens
Rumex obtusifolius
Cirsium arvense
Heracleum sphondylium
Cirsium oleraceum
Juncus inflexus
Cirsium palustre
Lysimachia nummularia

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.05.2006
Datum letzte Begehung: 12.06.2006

Bearbeiter/in: Umweltplan-Bauer

Foto: 1 | Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0